



ZUCKER
STÄRKE
FRUCHT

Der natürliche Mehrwert



AGRANA Beteiligungs-AG
Halbjahresbilanzpressekonferenz 2017|18
12. Oktober 2017



HIGHLIGHTS 1. HALBJAHR 2017|18



1.362,1 Mio. € **+3,2%**

Umsatz (Vorjahr: 1.320,3 Mio. €)



130,6 Mio. € **+44,5%**

EBIT (Vorjahr: 90,4 Mio. €)

- Alle Segmente mit deutlich verbessertem Ergebnis
 - **Zucker:** gestiegene Verkaufspreise
 - **Stärke:** Produktivitätssteigerungen + höhere Notierungen f. Ethanol
 - **Frucht:** höhere Absatzmengen bei Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten

- **Ausbau globale Präsenz** weiter vorangetrieben
- Erfolgreicher Abschluss Ausbauprojekt **Maisstärkefabrik Aschach/Donau**
- **Kapitalerhöhung**, ATX-Mitglied seit 18. September 2017



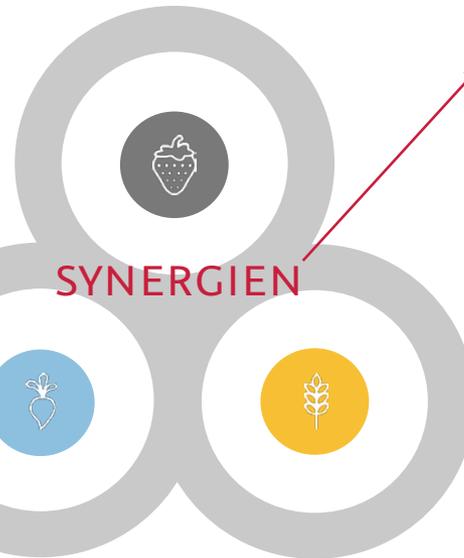
BEWÄHRTE STRATEGIE

DIVERSIFIZIERUNG

FRUCHT

GLOBAL

Kunden- und
marktorientiertes
Wachstum



SYNERGIEN

„4. SEGMENT“

Synergien

Risikoausgleich,
Know-how-
Transfer und
Kostensparnis
durch Synergien
bringen
Investoren- &
Kundenvorteile

ZUCKER

ZENTRAL- & OSTEUROPA

Marktführer
in Zentral-, Ost- und
Südosteuropa

STÄRKE

EUROPA

Organisches Wachstum u.
Schaffung von Mehrwert
mit Spezialisierung



1. HJ 2017|18

KONZERNERGEBNIS

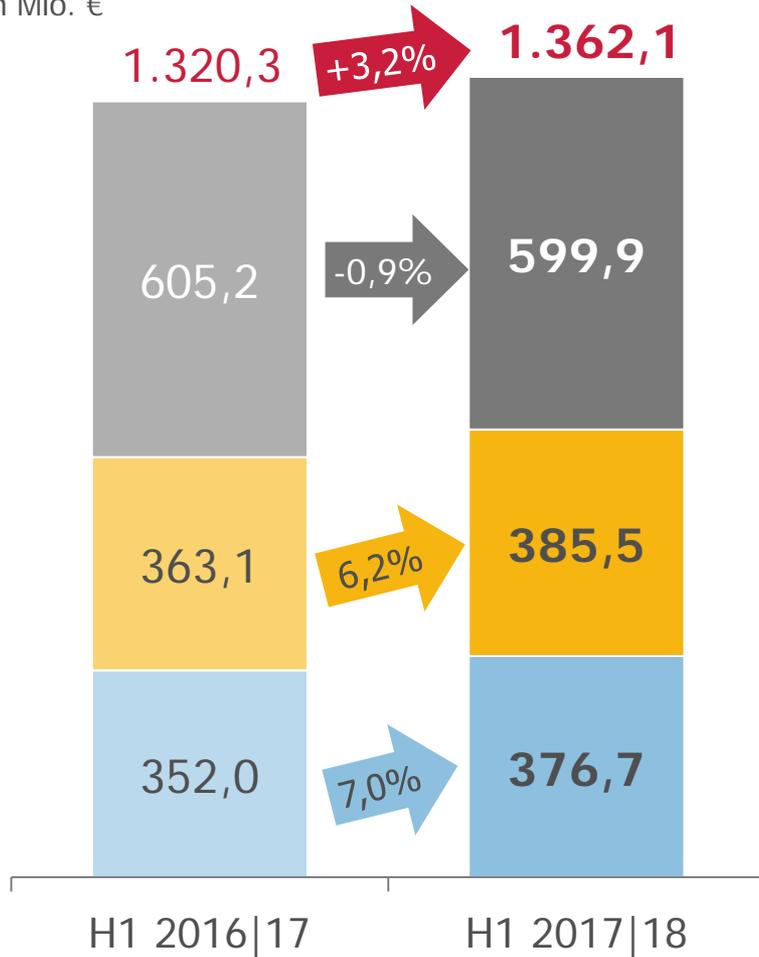




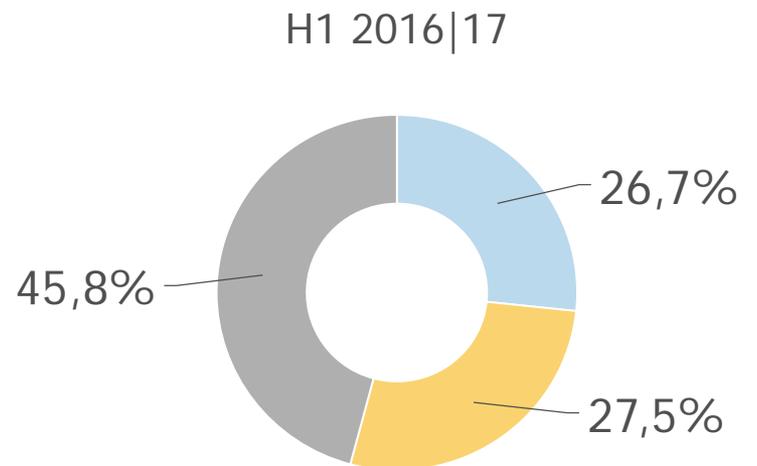
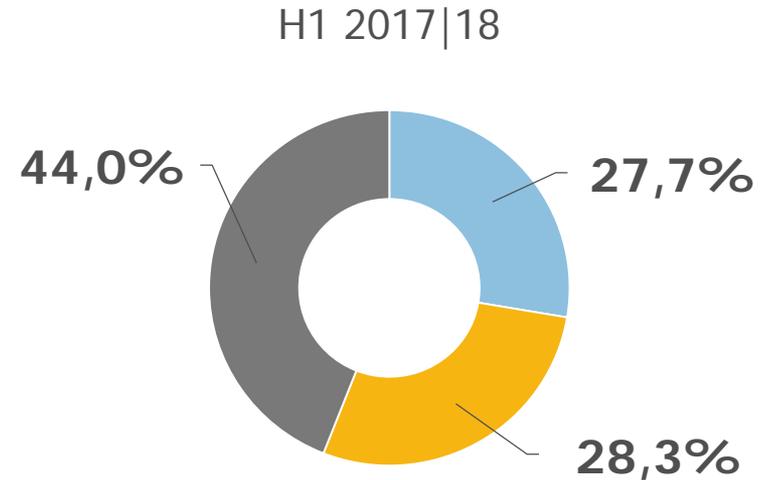
2017|18 VS VORJAHR

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €



- Frucht
 - Stärke
 - Zucker
- Konzern

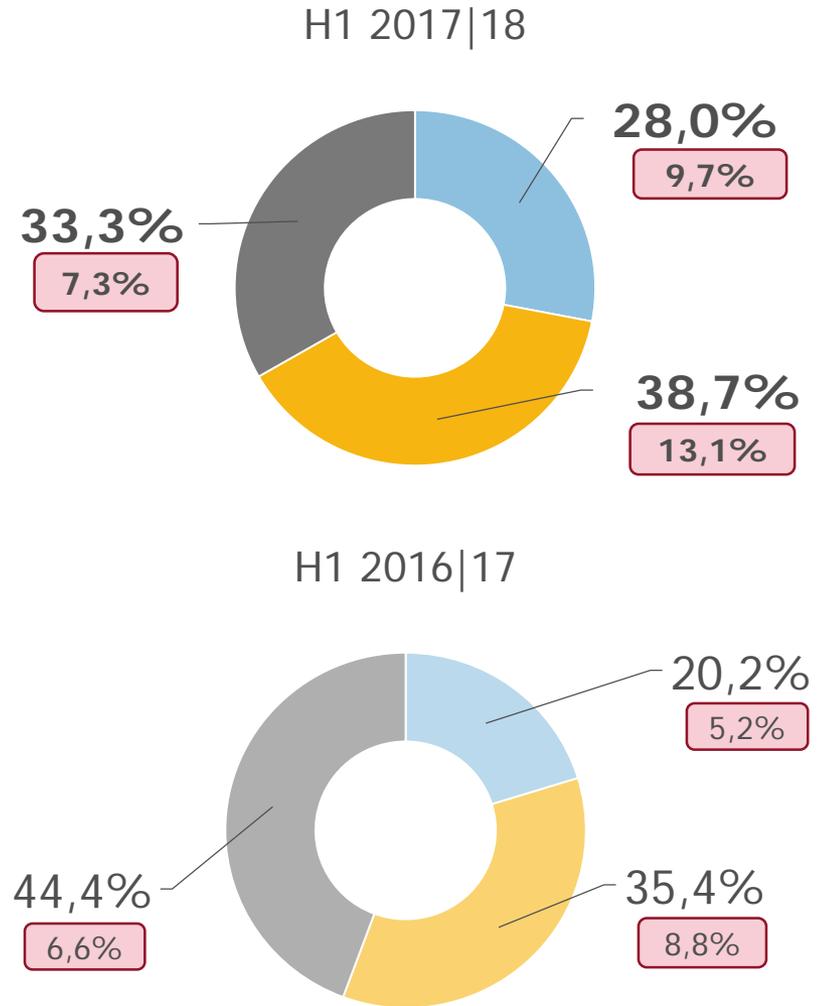
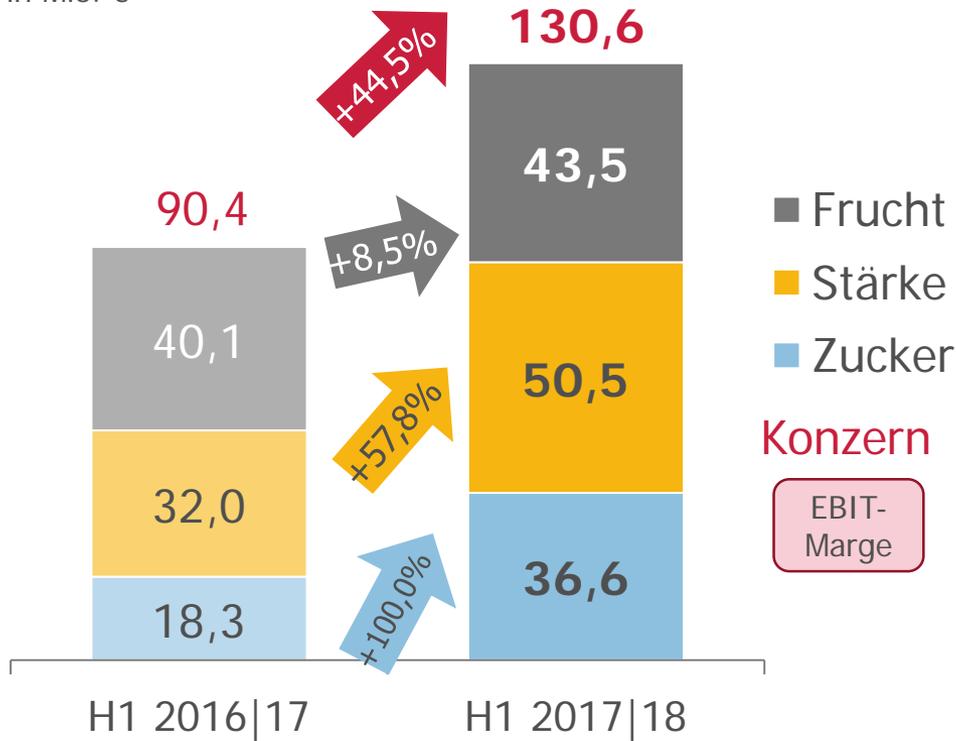




2017|18 VS VORJAHR

EBIT NACH SEGMENTEN

in Mio. €





KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (1)

in Mio. € (verkürzt)	H1	H1	Veränderung
	2017 18	2016 17	
Umsatzerlöse	1.362,1	1.320,3	+3,2 %
EBITDA*	149,6	114,2	+31,0 %
Operatives Ergebnis	113,4	78,3	+44,8 %
Ergebnisanteil Gemeinschaftsunternehmen (Equity-Methode)	20,0	15,0	+33,3 %
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	-2,9	-3,5 %
EBIT	130,6	90,4	+44,5 %
EBIT-Marge	9,6 %	6,8 %	+2,8 pp

- **Ergebnisanteil aus Gemeinschaftsunternehmen** kommt neben der AGRANA-STUDEN-Gruppe im Segment Zucker zum größten Teil aus dem Segment Stärke → hier verbesserte sich das PAT der Maisstärkefabrik **HUNGRANA** in Ungarn
- Ergebnis aus Sondereinflüssen resultierte im Wesentlichen **aus Kosten für Reorganisationsmaßnahmen im Segment Zucker**

* Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (2)

in Mio. € (verkürzt)	H1 2017 18	H1 2016 17	Veränderung
Finanzergebnis	-8,9	-10,3	+13,6 %
Ergebnis vor Ertragssteuern	121,7	80,1	+51,9 %
Ertragssteuern	-24,4	-17,5	+39,4 %
Konzernergebnis	97,3	62,6	+55,4 %
davon Aktionäre der AB	94,0	59,7	+57,5 %
Ergebnis je Aktie	6,02 €	4,21* €	+43,0 %

- **Finanzergebnis verbesserte** sich um 1,4 Mio. € -> FX-Ergebnis zwar schwächer, aber besserer Zinsergebnis und Ukraine-Abschreibung aus dem Vorjahr fiel weg
- Nach Steueraufwand in Höhe von 24,4 Mio. €, einer **Steuerquote von rund 20,0 %** (Vorjahr: 21,8 %) entsprechend, erreichte das **Konzernergebnis** 97,3 Mio. € und war damit **um 55,4 % besser** als im Vorjahr
- Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare **Ergebnis je Aktie stieg** um 1,81 € **auf 6,02 €**

* Im Vorjahr wurde das Ergebnis je Aktie noch auf Basis der damaligen Aktienzahl von 14.202.040 Stück gerechnet (Aktienanzahl per 31. August 2017: 15.622.244 Stück)



KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. € (verkürzt)	H1 2017 18	H1 2016 17	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	193,5	109,3	+77,0 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-59,1	-41,8	-41,4 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-156,0	-82,9	-88,2 %
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-21,6	-15,4	-40,3 %

- CF aus dem Ergebnis stieg v.a. aufgrund des verbesserten Konzernergebnisses auf 176,5 Mio. €. Nach einem höheren Abbau des Working Capitals (um 46,3 Mio. €) **verbesserte sich der CF aus laufender Geschäftstätigkeit** deutlich
- **CF aus Investitionstätigkeit** aufgrund höherer Auszahlungen für Investitionen in SAV und immaterielle Vermögenswerte **gestiegen**
- Bei erhöhter Auszahlung für Dividenden aufgrund der Kapitalerhöhung im Februar 2017 spiegelt sich höherer Abbau von Finanzverbindlichkeiten im H1 2017|18 in einem höheren **Cashabfluss aus Finanzierungstätigkeit** wider



BILANZKENNZAHLEN

in Mio. €	31. Aug. 2017	28. Feb. 2017	Veränderung
Bilanzsumme	2.287,1	2.481,4	-7,8 %
Nettofinanzschulden	190,1	239,9	-20,8 %
Eigenkapital	1.423,2	1.411,9	+0,8 %
Eigenkapitalquote	62,2 %	56,9 %	+5,3 pp
Gearing	13,4 %	17,0 %	-3,6 pp

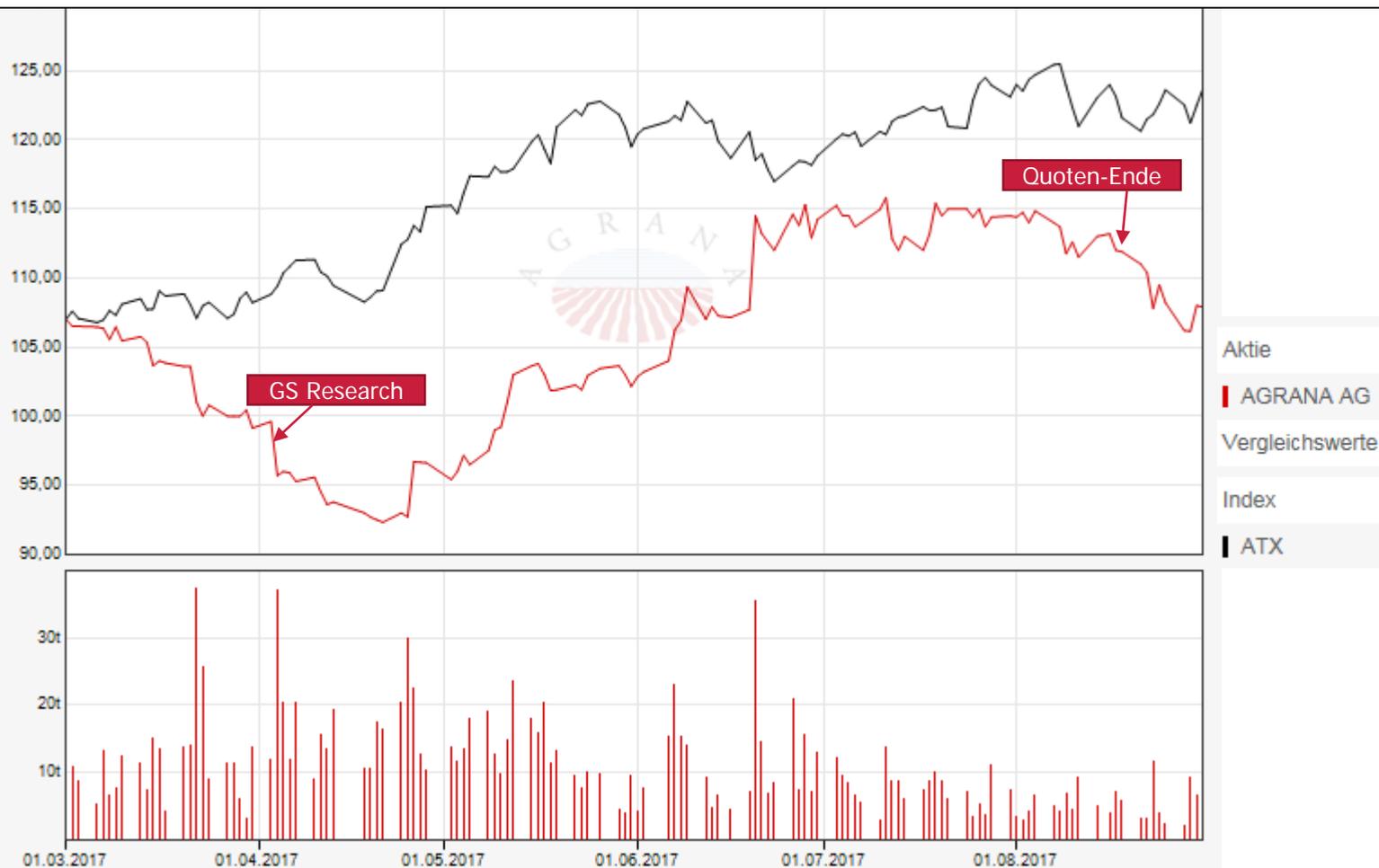
- **Solides, diversifiziertes Geschäftsmodell** spiegelt sich auch in einer soliden Bilanzstruktur und den Kennzahlen wider
- Bei gegenüber dem Bilanzstichtag moderat gesunkenen Bilanzsumme in Höhe von 2,29 Mrd. € stieg die **Eigenkapitalquote** um 5,3 Prozentpunkte auf 62,2 %
- **Nettofinanzschulden** zum 31. August 2017 lagen mit 190,1 Mio. € um 49,8 Mio. € unter dem Wert des Bilanzstichtages -> Gearing sank folglich auf 13,4 %



1. HALBJAHR 2017|18

AGRANA-AKTIE (1)

Kursentwicklung (1.3.- 31.8.2017): AGRANA +1,79 % (Schlusskurs: 107,90)
ATX +17,71 % (Schlusskurs: 3.232,83)





1. HALBJAHR 2017|18

AGRANA-AKTIE (2)

- Entwicklung in der **Liquidität der Aktie** war erfreulich → Kapitalerhöhung im Februar 2017
- Mit 18. September 2017 wurde die AGRANA-Aktie nach elfjähriger Pause wieder in den **ATX aufgenommen** und ist somit wieder Teil des Blue Chip-Segments der Wiener Börse

AGRANA-AKTIE		H1 2017 18	H1 2016 17
Highlights			
Schlusskurs (31. August)	€	107,90	104,50
Hoch	€	115,80	105,45
Tief	€	92,32	78,80
Buchwert je Aktie	€	87,39	80,75
Anzahl der Aktien	Tsd. Stück	15.622,2	14.202,0
Marktkapitalisierung (31.8.2017)	Mio. €	1.685,6	1.484,1
Durchschnittl. tägl. Stückumsatz*		21.747	1.928
Durchschnittl. täglicher Geldumsatz*	Tsd. €	2.263,2	180,8

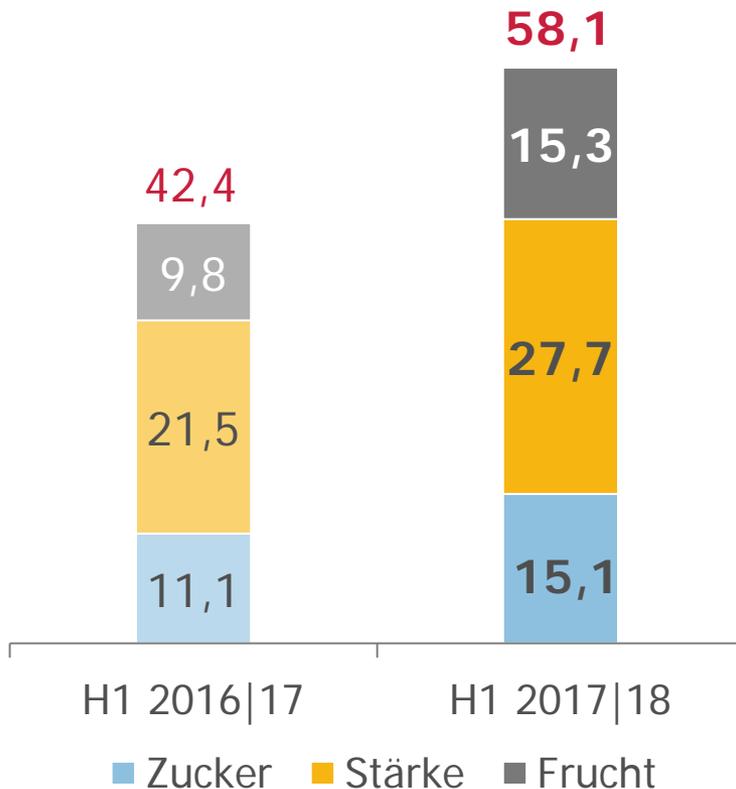
* Doppelzählung, wie von der Wr. Börse veröffentlicht



INVESTITIONSÜBERBLICK

1. Halbjahr 2017|18

in Mio. €



Gesamt

FRUCHT

- Diverse Projekte über alle 40 Produktionsstandorte hinweg (inkl. Bau des neuen, zweiten Furchtzubereitungswerkes in China)

STÄRKE

- Werksausbau in Aschach/Donau (AT)
- Steigerung der Kartoffelverarbeitung durch Errichtung eines neuen Kartoffelstärketrockners in Gmünd (AT)
- Errichtung eines Kartoffelfasertrockners in Gmünd (AT)

ZUCKER

- Zuckertrocknung in Leopoldsdorf (AT)
- Ersatz zweier Schnitzelmaischen in Tulln (AT)
- Optimierung der Kühlungskristallisation in Sered (SK)



1. HALBJAHR 2017|18

GESCHÄFTS- BESTIMMENDE FAKTOREN IN DEN SEGMENTEN





SEGMENT

STÄRKE

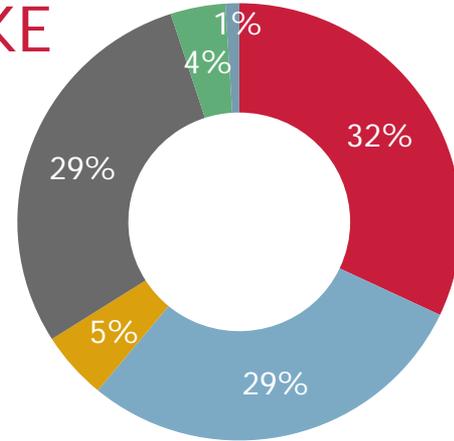




AGRANA STÄRKE

DIE VIELFALT DER STÄRKE

EU Anwendungsgebiete



- Süßwaren und Getränke
- Lebensmittel
- Pharma und Chemie
- Papier und Wellpappe
- andere Nonfood
- Futtermittel

Nahrungsmittel-industrie



Pharma industrie

Papierindustrie



Bauchemie

Kosmetik-industrie



Textilindustrie



AGRANA STÄRKE

MARKTENTWICKLUNG

- Verkaufsmengensteigerung gegenüber 1. Halbjahr 2016|17 durch erhöhte Nachfrage nach Stärken im Lebensmittel- und im technischen Bereich
- **Kartoffelstärke**
 - Stabile Nachfragesituation, sowie Erweiterung der Exportaktivitäten außerhalb Europas
 - Hohe Kundennachfrage an Bio-Kartoffelstärke
- **Getreide- und Maisstärke**
 - Maisstärke: Positive Marktentwicklung bei Lebensmittel- und technischer Stärke, Stärkeknappheit in Zentraleuropa (hohe Nachfrage der Papierindustrie)
 - Weizenstärke: Hohe Nachfrage bei festen Preisen
- Stärkung der Marktposition bei **Bio-Stärken** und zertifizierte **GVO-freien Stärken** für die Lebensmittelindustrie
- **Bioethanol**
 - Hohe Volatilität am europäischen Markt bei guten Absätzen im 1. Halbjahr

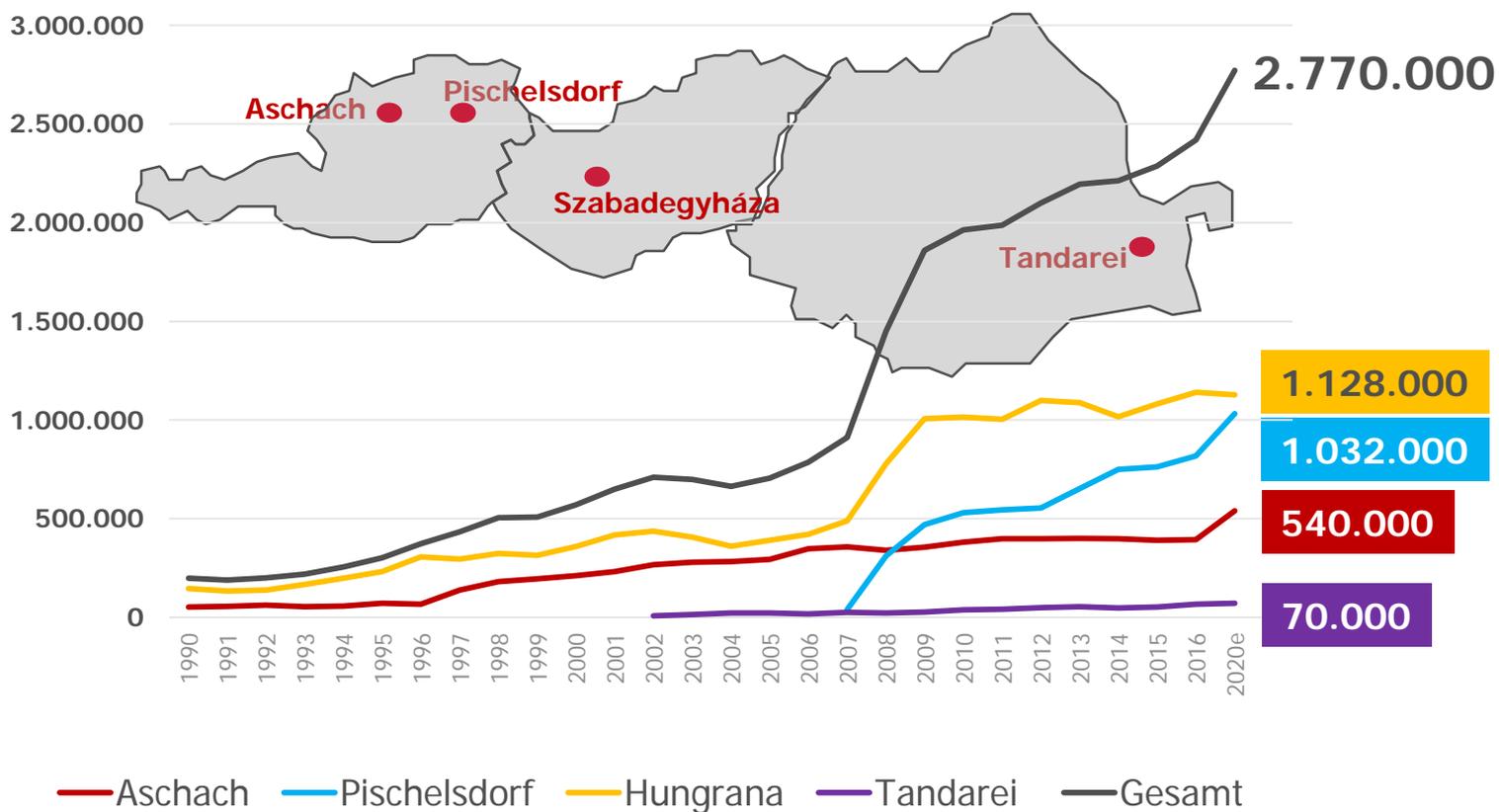


AGRANA STÄRKE

GETREIDEVERARBEITUNGSMENGEN

Seit 1990 mehr als verzehnfacht!

in Tonnen



Zum Vergleich: ø Getreideproduktion in AUT (inkl. Mais) 5,1 Mio. Tonnen



SEGMENT

FRUCHT





FRUCHT

FRUCHTZUBEREITUNGEN: BREITES PORTFOLIO

Fruchtjoghurt
Eiscremes



Bakery



Food Service

SAUCES & TOPPINGS



SYRUPS FOR DRINKS



SMOOTHIES

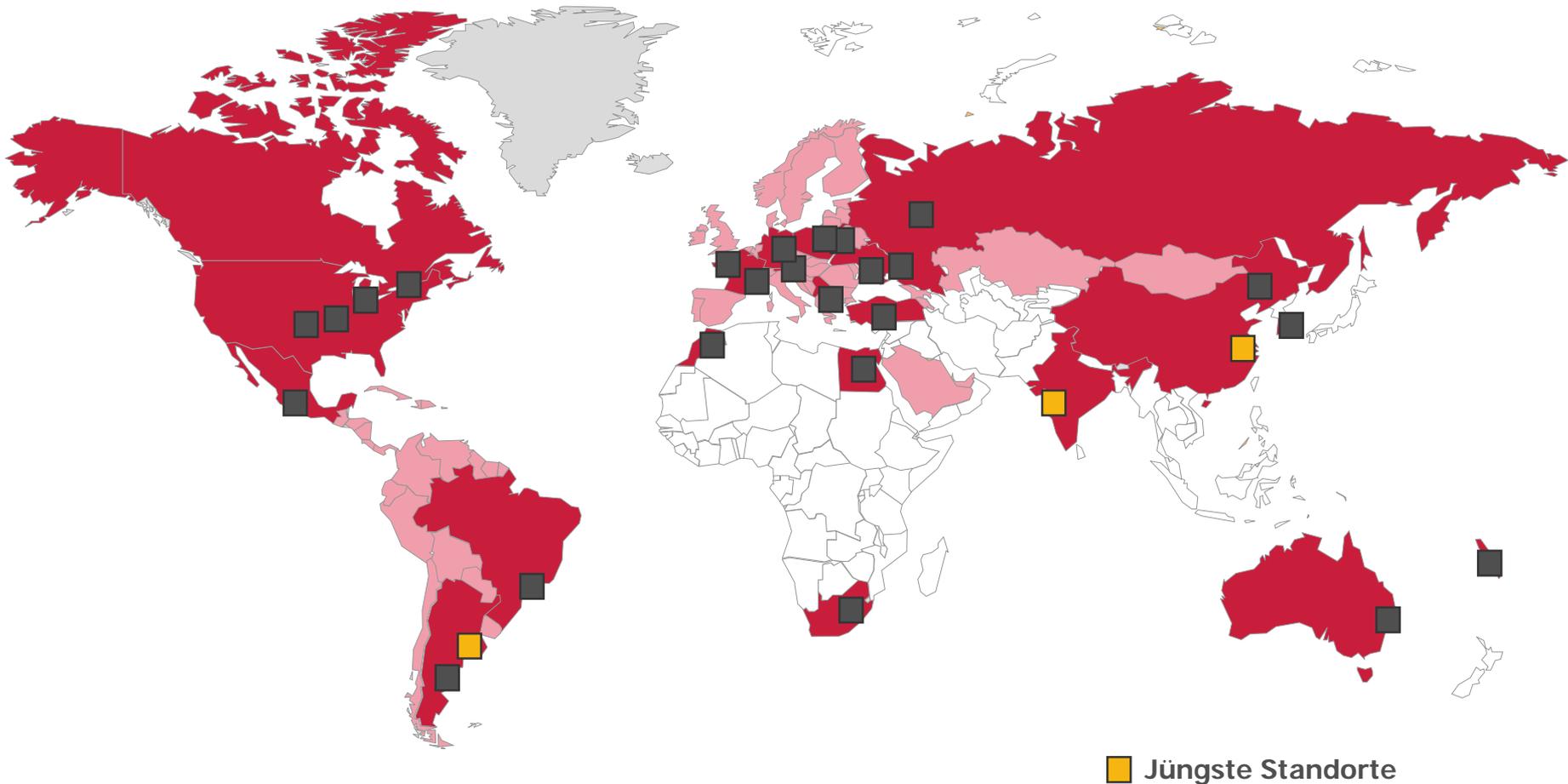




FRUCHT

FRUCHTZUBEREITUNGEN

- Weltmarktführer; MA >30%
- 26 Standorte in 20 Ländern
- 4.700 Mitarbeiter
- Verkauf von 500.000 t. Produkte





FRUCHT

FRUCHTZUBEREITUNGEN

Vertriebsentwicklung

- Gestiegene Absätze im 1. Halbjahr 2017|18 in EU und Asien
- Positive Absatzentwicklung sowohl im Kundensegment Molkerei als auch bei Food Services und Eiscreme-Kunden



Ausblick

- Ausbau der Weltmarktführerposition in der Molkereiindustrie
- Ausbau der Kundensegmente Food Service, Eiscreme und Backwaren
- Wachstum bei Trinkjoghurts (v.a. in Asien, Mittlerer Osten und Afrika)
- Steigende Nachfrage nach Produkten mit Natürlichkeitsauslobung („free from“)



Marktentwicklung

- Positive Preisentwicklung bei Apfelsaftkonzentrat im 1. Halbjahr 17|18 aufgrund gestiegener Nachfrage bei begrenzten Angebotsmengen
- ASK-Kampagne 2017: Preisanstieg durch geringes Angebot an Äpfeln in Hauptanbaugebieten in Europa (Polen, Ungarn, Deutschland, Italien)

Ausblick

- Ausbau des Fruchtsaftkonzentrat-Geschäftsfeldes
- Weitere Forcierung der Geschäftsfelder
Getränkegrundstoffe und Aromen





SEGMENT

ZUCKER





ZUCKER

MARKTENTWICKLUNG

▪ 1. Halbjahr 2017 | 18

- Höhere Verkaufspreise aufgrund von niedrigen Lagerständen in CEE führten im Vergleich zum Vorjahr zu einer positiven Ergebnisentwicklung
- Verkaufsmengen leicht über Vorjahresmengen

▪ Ende der Zuckerquoten

- Mit 01.10.2017 endete die bestehende Zuckermarktordnung (nationale Quotenregelungen, Mindestrübenpreis und Exportbeschränkungen)
- Zuckerpreisabhängiger Rübenpreis

▪ Kampagne 2017/18

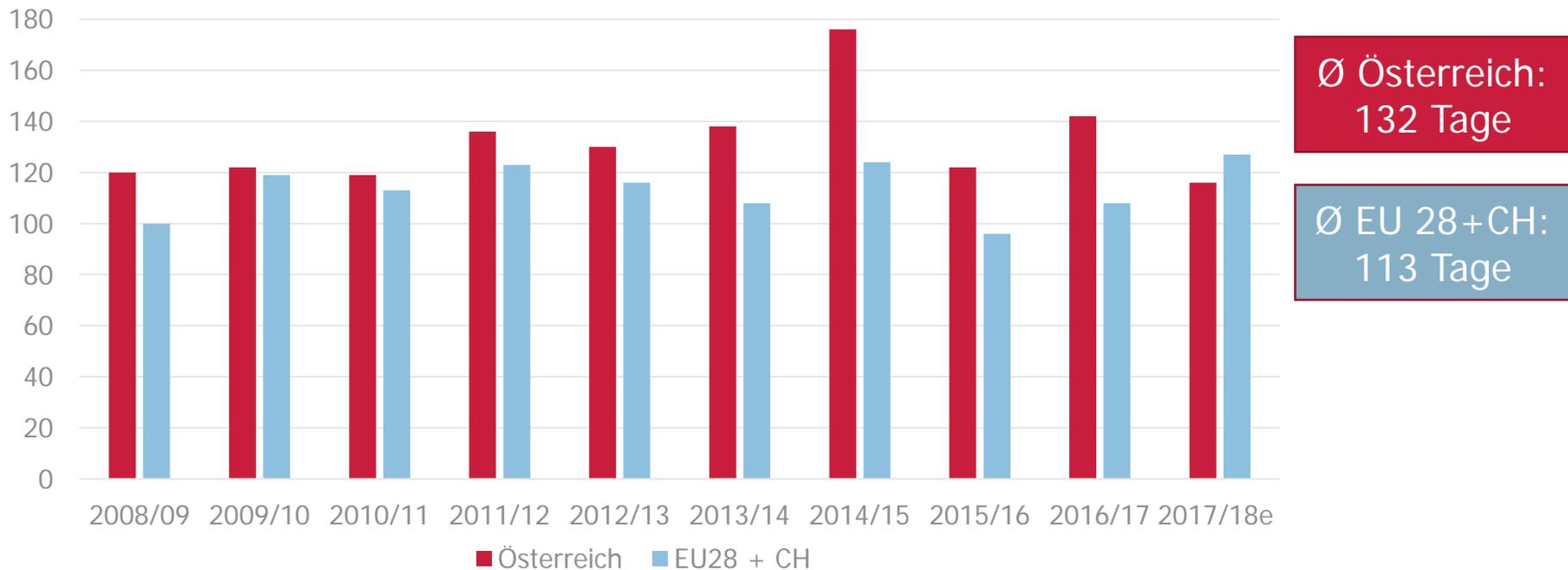
- Start Anfang/Mitte September in Österreich & CEE, Rumänien Ende September
- Anbaufläche in den AGRANA Ländern: 96.150 ha (+3% zu Vorjahr), witterungsbedingt unterdurchschnittliche Erträge pro Hektar
- In Österreich nahezu konstante Anbaufläche mit deutlichem Anstieg bei Bio-Rübenflächen



ZUCKER

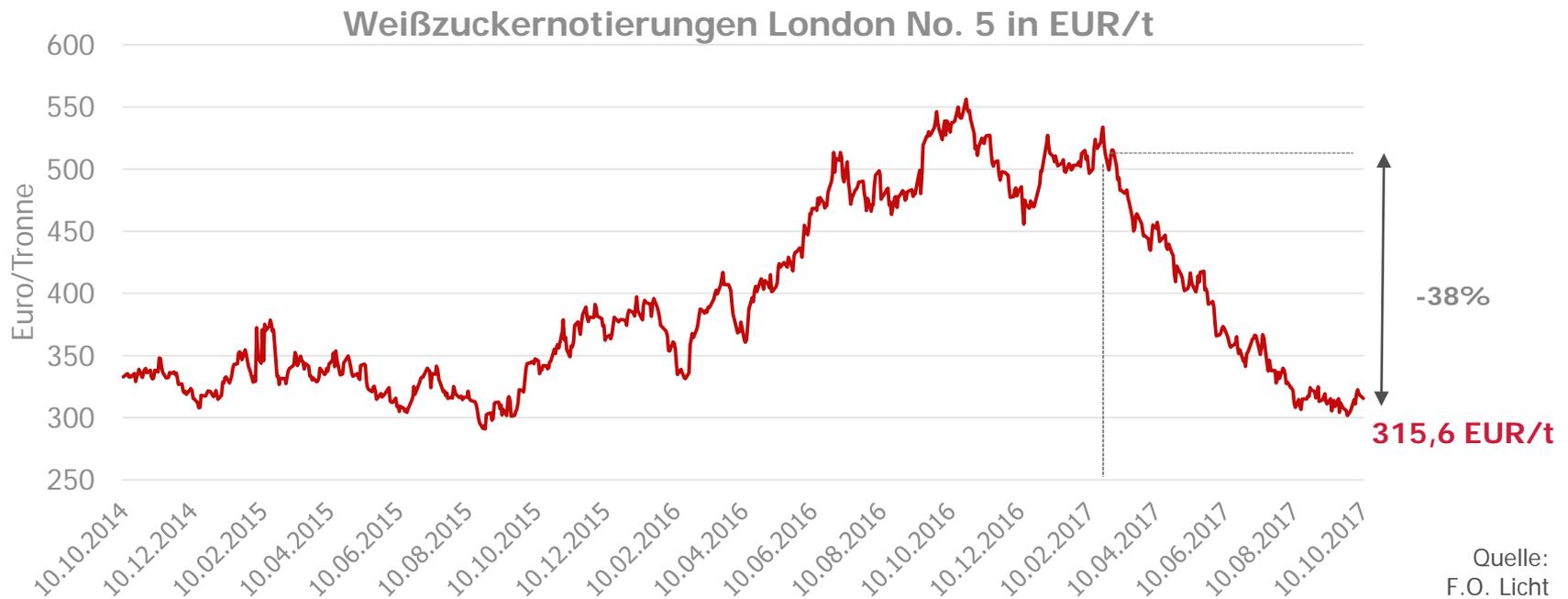
WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

- Verarbeitungskampagnen im Durchschnitt in Österreich deutlich länger als in EU28+CH



▪ Weltmarktpreise (10.10.2017)

- Nach zwei Jahren mit globalem Produktionsdefizit wird für das Zuckerwirtschaftsjahr 17/18 wieder ein globaler Überschuss von 5-6 Mio. Tonnen erwartet
- Rückläufige Preise v.a. aufgrund guter Ernten in den Hauptanbauregionen
- **Rohzucker (#11): 14,17 USD-ct/lb** (312,4 USD/t = 264,5 EUR/t)
- **Weißzucker (#5): 372,8 USD/t** (315,6 EUR/t)





ANUGA MESSE – MARKTAUFTRITT ALLER GESCHÄFTSBEREICHE PROMOTION

- **ANUGA/Köln:** Teilnahme an der größten Lebensmittel- und Getränkemesse der Welt
- Promotion des breiten **Produktportfolios** der AGRANA Gruppe der drei Unternehmenssegmente
- Trendpräsentation und Verkostung von neuen Innovationen



**THE WORLD
OF AGRANA**

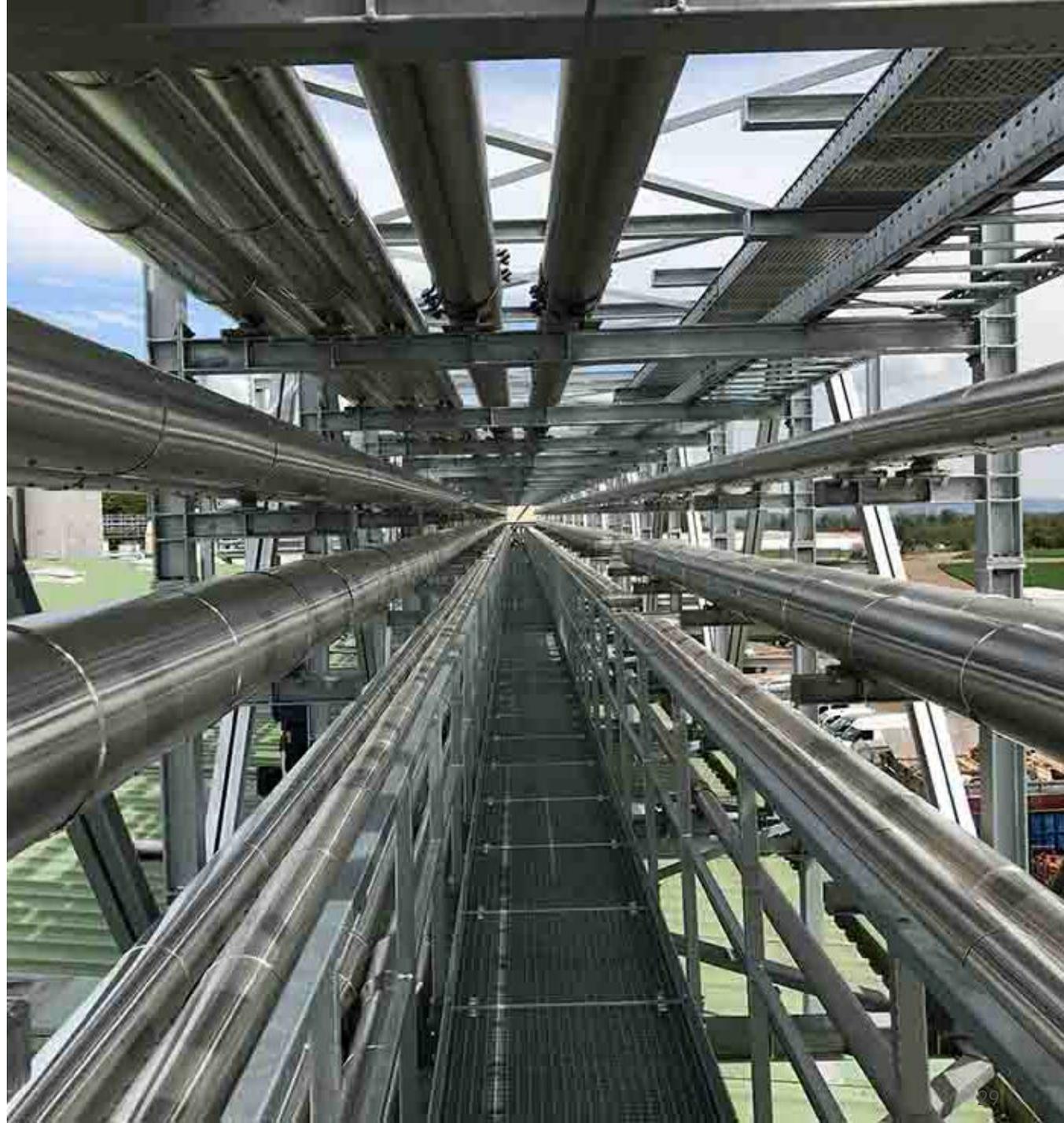


SUGAR STARCH FRUIT



2017/18

AKTUELLES UND AUSBLICK





AUSBAU MAISSTÄRKEFABRIK ASCHACH



AUSBAU MAISSTÄRKEFABRIK ASCHACH

- Erweiterung im Bereich Mais-Nassmahlverfahren, der Wachsmaisderivateproduktion sowie der Sprühkapazitäten für die Maltodextrinproduktion

- **Investitionsvolumen: 80 Mio. €**
- **25 neue Arbeitsplätze**
- **Kapazitätserweiterung + 1/3 (Steigerung auf 540.000 t. pro Jahr)**



VERDOPPELUNG DER WEIZENSTÄRKEKAPAZITÄT

- Genehmigung in Juli AR-Sitzung, die **Produktion in der Weizenstärkefabrik** in Pischelsdorf|Österreich zu **verdoppeln**
- Gesamtinvestitionsvolumen rund **92 Mio. €**
- Geplanter Baubeginn nach Einholung der entsprechenden behördlichen Genehmigungen im Frühjahr 2018; **Inbetriebnahme Anfang 2020** geplant
- Wichtiger Schritt zur nachhaltigen **Festigung der Marktposition** im Bereich Stärke
- Erweiterung der Verarbeitungskapazitäten am Standort von aktuell 820.000 Tonnen **auf über 1 Mio. Tonnen Getreide** jährlich
- **44 neue Arbeitsplätze**





WEIZENSTÄRKEFABRIK PISCHELSDORF

ZIEL: 1 MIO. TONNEN GESAMTVERARBEITUNG

	Rohstoffmengen in Tonnen	Investitionsvolumina
Bio-Ethanolanlage:	621.000	130 Mio. € (2008)
Weizenstärkeanlage 1:	196.000	70 Mio. € (2013)
<i>Weizenstärkeanlage 2:</i>	<i>215.000</i>	<i>92 Mio. € (2020)</i>
GESAMT:	1.032.000	292 Mio. €

~ 3.000 Tagestonnen





KARTOFFELSTÄRKEFABRIK GMÜND

STEIGERUNG DER KARTOFFELVERARBEITUNG

- Errichtung eines neuen Kartoffelstärketrockners
- Erweiterung der Tagesverarbeitungskapazität von 1.600 auf 2.000 Tonnen
- Veredelung von Kartoffelpülpe zu einem Lebensmittel- Wasserbinde- und Ballaststoff
- **Investitionsvolumen** (bis 2020): 40 Mio. €





Mit Investitionen von über 200 Mio Euro (bis 2020) in unsere österreichischen Stärke-Industriestandorte erhöhen wir die Absatzchancen für die Landwirte und deren Rohstoffe.



NEUER STANDORT CHINA

- **Grundsteinlegung für zweites Fruchtzubereitungswerk-Werk** im Großraum Shanghai
- **Produktionsstart: Nov. 2018**
- **Gesamtinvestitionssumme: 22 Mio. €**
- **Produktionsvolumen: 30.000 Tonnen**



China

AF Dachang
Peking

Standorte Kunden

Neuer Standort
Shanghai

China mit 3,7 Mio. Tonnen **weltweit größter Joghurt-Markt** u. **stärkstem Wachstum Joghurt-Konsum/Kopf** beträgt 2,8kg (EU 12kg, USA 7kg) u. soll sich bis 2020 **verdoppeln**
China auch **weltweit größter Markt für Eiscreme** (Marktvolumen 4,3 Mrd. Liter in 2016)



AGRANA FRUIT INDIA

Lage:



Standort:



- Nach Akquisition im Frühjahr ist **Fruchtpüreeproduktion erfolgreich gestartet.**
- Werk liegt **50km südlich von Pune** (Bundesstaat Maharashtra)
- Region ist **Zentrum für Agrar-Rohstoffe, milchverarbeitende Betriebe und Getränkeindustriezulieferer**
- **Verarbeitete Früchte:** Mangos, Erdbeeren, Granatäpfel, Guaven

2017|18

- AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2017/18 unverändert beim **Konzernumsatz** von einem **moderaten Anstieg** aus. Beim Ergebnis der **Betriebstätigkeit (EBIT)** wird eine **deutliche Steigerung** erwartet.
- **Das Investitionsvolumen** in den drei Segmenten wird in Summe mit rund **140 Mio. €** deutlich über den Abschreibungen in Höhe von rund 93 Mio. € liegen.





DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.